

Johanna Thali

# Beten – Schreiben – Lesen

*Literarisches Leben und  
Marienspiritualität im Kloster Engelthal*

A. FRANCKE VERLAG TÜBINGEN  
UND BASEL

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
1 Einleitung . . . . .	I
1.1 Maria in der Frömmigkeitsgeschichte seit dem 12. Jahrhundert . . . . .	I
1.2 Maria in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters . . . . .	9
1.3 Vorbemerkungen zur Arbeit . . . . .	14
2 Das Dominikanerinnenkloster Engelthal im 14. Jahrhundert . . . . .	18
2.1 Zur Geschichte des Klosters . . . . .	18
2.2 Das literarische Leben in Engelthal im 14. Jahrhundert . . . . .	25
2.3 Blüte oder Verfall der klösterlichen Ordnung? Kritisches zum Zusammenhang von Literaturproduktion und Ordensdisziplin . . . . .	31
2.4 Beziehungen Engelthals zu religiösen Kreisen außerhalb des Klosters . . . . .	37
3 Die Engelthaler Literatur und die Frauenmystik – Geschichte der Forschung und Kritik . . . . .	46
3.1 Die ältere Forschung . . . . .	48
3.2 Georg Kunze, Hester Gehring, Walter Blank, Klaus Grubmüller . . . . .	55
3.3 Neubewertung der Nonnenliteratur und Neuorientierung der Forschung: Siegfried Ringler, Otto Langer, Ursula Peters . . . . .	59
3.4 Feministische Deutungsansätze . . . . .	65
3.5 Institutioneller Rahmen und literarische Traditionszusammenhänge der ›Klosterliteratur‹ . . . . .	80
3.6 Zum Begriff ›Frauenmystik‹ . . . . .	87
3.7 Kritik, Forschungsperspektiven und Ausblick . . . . .	92
4 Der klösterliche Lebenszusammenhang . . . . .	96
4.1 Kirche und Kapellen, Altäre und Patrozinien . . . . .	96
4.2 Chorgebet, Privatandacht und Arbeit – der klösterliche Alltag . . . . .	102
4.3 Institutionalisierte Marienverehrung – Maria in Liturgie, Gebet und Frömmigkeit . . . . .	104

5	Die Gnadenvita des Klosterkaplans Friedrich Sunder . . . . .	116
5.1	Die Gnadenvita im Interessenzusammenhang von Entstehung, Überlieferung und Rezeption . . . . .	117
5.2	Die Struktur der Gnadenvita . . . . .	122
5.3	<i>Die hailigen im himel, die selen im fegfúr, gút lút und súnder vf ertrich</i> – Sunders Vision einer allumfassenden Kirche . . . . .	125
5.4	Die Meßfeier als Gemeinschaft der diesseitigen und jenseitigen Kirche und als Ort göttlichen Gnadenwirkens . . . . .	129
5.5	» <i>Vil herczliebe kúngin</i> « – Maria in der visionären Welt Friedrich Sunders . . . . .	132
5.5.1	<i>Die Rolle Mariens im Weihnachtsfestkreis</i> . . . . .	136
5.5.2	<i>Maria als Gnadenspenderin, Mittlerin und Lehrerin der (eucharistischen) ›unio‹</i> . . . . .	144
5.5.3	<i>Maria im Gebet – Betrachtungen vor dem Kreuz, ›Ave Maria‹ und ›Salve Regina‹</i> . . . . .	148
5.5.4	<i>Die Gnadenvermittlung der Himmelskönigin am Lebensende und beim Tod</i> . . . . .	151
5.6	Zur Funktion des Gnaden-Lebens Friedrich Sunders . . . . .	157
6	Die ›Vita der Schwester Gerdrut von Engelthal‹ (Fragment) . . . . .	163
6.1	Entstehung und Überlieferung . . . . .	163
6.2	Versuch einer inhaltlichen Annäherung . . . . .	165
7	Die Gnadenvita der Adelheid Langmann . . . . .	169
7.1	Entstehung, Überlieferung und Rezeption der Gnadenvita . . . . .	169
7.2	Die Struktur der Gnadenvita . . . . .	177
7.3	Die Gnadenerfahrungen einer Braut Christi – der Inhalt der Gnadenvita . . . . .	179
7.4	Maria in der Gnadenvita der Adelheid Langmann . . . . .	186
7.4.1	<i>Mittlerin, Fürsprecherin, Beschützerin, Sterbebegleiterin – Maria in traditionellen Rollen</i> . . . . .	186
7.4.2	<i>Die ›imitatio Mariae‹ in der Weihnachtszeit</i> . . . . .	191
7.4.3	<i>›der unsihtig got wart sihtig‹ – Zur Bedeutung der Weihnachtsvisionen</i> . . . . .	194
7.4.4	<i>Verkündigung, Eucharistieempfang und ›unio‹</i> . . . . .	198
7.4.5	<i>Die Rolle Marias in den Betrachtungen zum Leben Christi</i> . . . . .	200
7.4.6	<i>Die Gottesmutter als ›gemahel‹ – Maria in der Vita eines reuigen Sünders</i> . . . . .	203
7.5	Sinn und Nutzen eines Lebens in Klausur – die Lehre der Gnadenvita . . . . .	204

8	›Von der genaden uberlast‹ – das Engelthaler Schwesternbuch	207
8.1	Entstehung und Überlieferung der Engelthaler Vitensammlung	207
8.2	Struktur, Konzeption und Inhalt	213
	8.2.1 <i>Aufbau der Einzelviten</i>	218
	8.2.2 <i>Die Fokussierung auf die Gnadenergebnisse rund um den Tod</i>	221
8.3	Die Konzeptionen der Schwesternbücher von Engelthal und Unterlinden im Vergleich – Forschungsperspektiven	227
8.4	<i>Ir waz unser frawen gar lieb</i> – Maria im Engelthaler Schwesternbuch	233
	8.4.1 <i>Methodische Vorbemerkungen</i>	233
	8.4.2 <i>Die Rollen Mariens in den Gnadenerfahrungen und bei Sterben und Tod</i>	235
9	Literarische Interessen und Sammeltätigkeit – das Engelthaler Bücherverzeichnis von 1447	243
9.1	Erhaltene Handschriften	246
9.2	Rekonstruktion der Engelthaler Bibliothek	247
	9.2.1 <i>Die Bibliothek des Nürnberger Katharinenklosters als Vergleichsbeispiel</i>	247
	9.2.2 <i>Bibelübersetzungen, Lektionare, Apokryphen</i>	250
	9.2.3 <i>Legendensammlungen, Einzellegenden und Altväter-Leben</i>	251
	9.2.4 <i>Erbauungsschrifttum, Andachtsliteratur und Lehrdichtungen</i>	260
	9.2.5 <i>Mystische Werke und Schriften aus dem Bereich der Viten- und Offenbarungsliteratur</i>	265
	9.2.6 <i>Verlorene Werke?</i>	270
9.3	Thematische Ausrichtung der Engelthaler Schwesternbibliothek	271
9.4	Sammeltätigkeit und Observanzbestrebungen – Unterschiede zwischen den Büchersammlungen reformierter und nichtreformierter Frauenklöster	276
9.5	Observanzbewegung und literarische Interessenbildung – die Verbreitung religiöser Literatur in Nürnberg im 15. Jahrhundert	278
10	Zusammenfassung und Ausblick	286
10.1	Der Literaturcharakter der Texte: Konzeption und Funktion der einzelnen Werke	286
10.2	Die Bedeutung Mariens in der Engelthaler Literatur	290
10.3	Johannes Evangelista – der Lieblingsjünger als Konkurrent der Gottesmutter	298
10.4	Ordensreform und Literaturrezeption? Die Überlieferung der Engelthaler Schriften	301
10.5	Die Bibliothek um die Mitte des 15. Jahrhunderts	306
10.6	Klösterliche Wirtschaftsführung und literarische Selbstdarstellung	308

11	Anhang zur Überlieferung der Adelheid-Vita: Die Berliner Handschrift Ms. germ. qu. 866 . . . . .	313
12	Edition: Das Engelthaler Archivregister (1443) und das Bücherverzeichnis (1447) . . . . .	319
12.1	Zur Handschrift: Staatsarchiv Nürnberg, Repertorium 59, Nürnberger Salbücher Nr. 45a . . . . .	319
12.2	Zur Sprache . . . . .	320
12.3	Zur Edition . . . . .	321
12.4	Das Archivregister von 1443 . . . . .	322
12.5	Das Verzeichnis der deutschen Bücher von 1447 . . . . .	329
	Literaturverzeichnis . . . . .	333
	Siglen und Abkürzungen . . . . .	333
	Handschriften und ungedruckte Quellen . . . . .	334
	Gedruckte Quellen . . . . .	335
	Lexika, Nachschlagewerke, Wörterbücher . . . . .	342
	Bibliographien . . . . .	344
	Forschungsliteratur . . . . .	344
	Register . . . . .	377
	Handschriften . . . . .	377
	Orte, Personen, literarische Werke und Sachen . . . . .	379